

Ein gutes Leben für alle!

Am Montag, 30. November, 19.30 Uhr, findet in der Stadthalle Fürstenfeld ein brisanter wie hochinteressanter Vortrags- und Diskussionsabend statt. Univ.-Lektor Mag. Christian Felber, maßgeblich an der Entwicklung des Modells „Gemeinwohl-Ökonomie“ beteiligt, referiert zu diesem Thema. Mit anschließender Diskussion. Eintritt: 7 Euro.

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Modell zum Aufbau einer ethischen Marktwirtschaft. Gemeinwohl ist das Ziel des Wirtschaftens. Am Beginn der Bewegung standen engagierte Unternehmen die gemeinsam mit Christian Felber, dem Autor des Buches „Gemeinwohl-Ökonomie“, das Modell der Gemeinwohl-Ökonomie entwickelt haben. Ausgehend von Wien hat sich die Gemeinwohl-Ökonomie weltweit verbreitet. Die Werte der Gemeinwohlökonomie: Menschenwürde und ökologische Verantwortung,



Foto: Robert Cortiana

Mag. Christian Felber referiert über „Gemeinwohl-Ökonomie“.

auch in der Wirtschaft. Ein erfülltes Leben bei Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Wertschätzung und Fairness sowie Kreativität und Kooperation in der Arbeit. Ein gutes Leben für alle. Kontakt und Infor-

mation: www.ecogood.org

Veranstalter: TNO – Talente-Tauschnetz Oststeiermark, WurzelwerkerInnen, Weltladen Fürstenfeld und SOL – Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil.

Weihnachtsmarkt startet

Der 18. Fürstenfelder Weihnachtsmarkt am Hauptplatz öffnet vom 27. November bis 20. Dezember 2015 wieder seine Pforten. Rund 50 Stände verbreiten Weihnachtszauber und Adventstimmung. Kunst- und Backhandwerk, Weihnachtsschmuck, Kinderprogramm, viele weihnachtliche Musikaufführungen und Programmpunkte verbreiten feinstes vorweihnachtliches Flair, versüßt mit heißen Getränken und Leckereien. Die Öffnungszeiten: Freitag 14-18 Uhr, Samstag 10-18 Uhr, Sonn- und Feiertag 13 bis 18 Uhr. Detailliertes Programm auf Seite 4.

Vom Traum zum Erfolg

Am Donnerstag, 19. November, 19 Uhr, liest die bekannte ORF-Journalistin und Buchautorin Claudia Reiterer aus ihrem Buch „Der Popcorn-Effekt. Vom Traum zum Erfolg“ in der Buchhandlung Buchner. Für dieses Buch befragte die Autorin Menschen, welche die oberste Sprosse ihrer Karriereleiter erreicht haben, nach ihren persönlichen Erfolgsformeln. Gibt es sie überhaupt? Antworten auf diese Frage Donnerstag, 19. November, 19 Uhr in der Buchhandlung Buchner.

Fürstenfelder Sozialzuschuss

Bis Montag, 21. Dezember 2015, können anspruchsberechtigte Personen mit Hauptwohnsitz in Fürstenfeld ab 1. Oktober 2014 den „Fürstenfelder Sozialzuschuss“ beantragen. Zum begünstigten Personenkreis zählen Ausgleichszulagenbezieher, Mindestrentner, AlleinerzieherInnen und Familien mit geringem Einkommen.

Die Einkommensgrenzen: Alleinstehende 873 Euro, Ehepaare oder Haushaltsgemeinschaften 1.308 Euro und für jede weitere unversorgte Person maximal 135 Euro. – Dabei wird das durchschnittliche Einkommen (laufender Bezug, Pension, Arbeitslosen-

geld, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Alimamente und dergleichen) der letzten drei Monate herangezogen. Nicht eingerechnet werden Familienbeihilfe, Pflegegeld sowie Einkommen von Kindern, die im gemeinsamen Haushalt leben und für die Familienbeihilfe bezogen wird. Entsprechende Unterlagen sind bei Ansuchen mitzubringen. Der „Fürstenfelder Sozialzuschuss“ wird nach Vorliegen der Voraussetzungen wie folgt gewährt. Haushalt mit 1 Person – 260 Euro, Haushalt mit 2 Personen – 328 Euro. Für jede weitere Person im Haushalt – 94 Euro.

Der „Sozialzuschuss“ ist

zunächst zur Deckung allfälliger Zahlungsrückstände bei der Stadtgemeinde und bei den Stadtwerken Fürstenfeld heranzuziehen. Die Antragstellung erfolgt im Bürgerservice-Büro der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Telefon 03382/524 01-31, ausschließlich montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Die Überweisung des Fürstenfelder Sozialzuschusses 2015 kann nur unter Verwendung der internationalen Kontonummer IBAN und BIC durchgeführt werden. Bitte bringen Sie diese Nummer – steht auf Ihrer Kontokarte – einschließlich der Einkommensnachweise unbedingt mit.

Stadttheater Fürstenfeld entführt Papst

Nach einem Jahr der „schöpferischen Pause“ spielt das Stadttheater Fürstenfeld im Grabher-Haus die Erfolgskomödie „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ von Joan Bethencourt in einer Inszenierung von Hausregisseur Geza Standi. Die Premiere findet am Freitag, 27. November, 19.30 Uhr, statt.

Joan Bethencourt, der brasilianische Autor ungarischer Herkunft startete nach seinem Studium eine Bühnen-, Film- und Fernsehregisseur-Karriere. Über 40 Theaterstücke – meist Komödien – fanden weltweite Beachtung, darunter auch das Stück „Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde“.

Das Stück: Der Papst befindet sich auf Amerikareise. Als Ruhezeit sind ein paar Tage in New York geplant. Der Papst verlässt sein Hotel durch einen Nebenausgang und setzt sich in ein Taxi. Der jüdische Taxifahrer Samuel Leibowitz kidnappt jedoch den Papst und bringt ihn zu sich nach Hause. Seine außergewöhnliche Lösegeldforderung – 24 Stunden absoluter Friede auf der ganzen Welt – wird in der Folge auch vom Papst begeistert unterstützt. Verwirrungen



Der Papst wird gekidnappt: Lösegeldforderung – 24 Stunden absoluter Friede auf der ganzen Welt.

& Intrigen bestimmen das in den 70-er Jahren entstandene Stück. Ein Rabbi wird zum Judas, ein Kardinal zum schleimenden Kleriker und draußen vor der Tür versuchen ein Sheriff, ein General und eine halbe Armee den Papst zu befreien. Aber der Taxifahrer Sam Leibowitz ist ein genialer Witzbold, der sich mit seinen begrenzten Mitteln gegen die Befreier durchsetzt. Letztendlich hilft der Papst selbst mit, dem Fall eine geniale Lösung, einen außergewöhnlichen

Schluss zu verpassen. Prädikat: Humorvoll & sehenswert!

Die Darsteller: Samuel Leibowitz (Max Tödting), Papst Robert der IV (Robert Tesar), Sara Leibowitz (Edith Fuchsbichler), Irving Leibowitz (Stefan Österle), Miriam Leibowitz (Annamarie Bauer), Rabbi Meyer (Hans Rauscher), Kardinal O'Hara (Geza Standi), Stimme des Sheriffs (Gerald Loderer), Nachrichtensprecher (Geza Standi).

Spieltermine „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“

im Fürstenfelder Grabher-Haus, Übersbachgasse 13: Premiere - Freitag, 27. November, 19.30 Uhr. Weitere Spieltermine: Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr. Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr, Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, Samstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr und Sonntag, 6. Dezember, 17.00 Uhr.

Karten: Abendkasse sowie Kartenvorverkauf im Tourismusbüro Fürstenfeld, Hauptstraße 2a, Telefon 03382/55470.

28. November: Lebenshilfe bittet zum Weihnachtsmarkt

Der beliebte Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe Fürstenfeld in der Buchwald-



Dekorative Basteleien und kulinarische Köstlichkeiten: Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe.

straße 14 öffnet am Samstag, 28. November ab 9 Uhr. Handwerklich gefertigte, dekorative Geschenkartikel, Weihnachtsschmuck, Adventkränze sowie hausgemachte Weihnachtskekse und Mehlspeisen werden angeboten. Zusätzlich erwartet die Besucherinnen und Besucher auch herzhaft „warme Küche“ mit Backhendl, Erdäpfelwurst & Sauerkraut, Schnitzel oder gebackener Ziegenkäse in den gemütlichen Räumlichkeiten der Lebenshilfe.

Geheimnisse alter Gänge

Zu einem faszinierenden Vortrag am Freitag, 20. November, 19 Uhr, im Kulturhaus lädt der Fürstenfelder Museumsverein. Unter dem Titel „Versiegelte Welten. Das Geheimnis der Jahrtausende alten Gänge“ präsentiert Mag. Dr. Heinrich Kusch seinen gleichlautenden Bestseller. Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über einmalige unterirdische Welten werden ebenso vorgestellt wie geheimnisvolle Orte. Die präsentierten Fakten beruhen auf langjährigen wissenschaftlichen Forschungen, Überlieferungen und von der Kirche Jahrhunderte lang bewahrten Handschriften. Viele der Öff-



„Versiegelte Welten“ – der Museumsverein lädt zum Vortrag ein.

fentlichkeit unbekannt und faszinierende unterirdische Anlagen aus dem österreichischen Raum und speziell der Oststeiermark werden in diesem Vortrag vorgestellt.

Klimabewusst Einkaufen & Produzieren

Der Kauf saisonaler und regionaler Produkte sowie möglichst autofreie, kurze Einkaufswege tragen zum Klimaschutz bei und steigern durch frische Lebensmittel und Bewegung das Wohlbefinden. Über den Einkauf hinaus bewirkt eine CO₂-neutrale, regionale Gemüseproduktion positive Auswirkungen.

Unter dem Titel „Der Einfluss unseres Einkaufsverhaltens auf den Klimawandel“ stehen diese Themen am Dienstag, 1. Dezember, 18.00 Uhr, in der Stadthalle Fürstenfeld bei einem Klimabündnis-Vortrag von Christian Salmhofer im Brennpunkt.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion um 19.15 Uhr

unter dem Motto „Regionale Lebensmittelversorgung! Regionale Lösungsansätze?“ beziehen namhafte regionale Vertreter dazu Stellung. Am Podium: Herbert Fasching - Braugasthaus Fürstenbräu, Norbert Hackl - Biohof Labonca, Manfred Hohensinner - Frutura Obst & Gemüse, BGVÖ-Präsident Fritz Rauer - „Food, Stuff,

Energie“, Josi Thaller - Tourismusvorsitzender Fürstenfeld. Moderiert vom „Klimabündnis Steiermark“

Eine Veranstaltung der Klimaschutzinitiative „Ich tu`s“ des Landes Steiermark in Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion „Ökoenergieregion Fürstenfeld. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Pygmalion“ im Minitheater

Die Theatergruppe „KAWOST“ spielt im Minitheater Altenmarkt „Pygmalion“, eine Romanze von George Bernard Shaw, die späterhin unter dem Titel „My fair Lady“ zum weltweit gefeierten Musical avancierte und Filmgeschichte schrieb. Die Uraufführung von „Pygmalion“ fand bereits 1913 im Wiener Burgtheater statt. Im Mittelpunkt des Stückes steht das Blumenmädchen Eliza, das spricht, wie ihm der Schnabel

gewachsen ist: ungehobelt, derb und grammatikalisch völlig unzureichend. Das findet zumindest der selbstgefällige Sprachwissenschaftler Professor Henry Higgins. Er wettet mit seinem Freund, Oberst Pickering, dass er aus Eliza in wenigen Wochen eine „Herzogin“ machen wird, die sich in der gehobenen Gesellschaft perfekt zu benehmen und auszudrücken weiß.

Termine: Sa 14.11., 19.30 Uhr. So 15.11., 18.00 Uhr. Fr

20.11., 19.30 Uhr. Sa 21.11., 19.30 Uhr. Mi 25.11., 19.30 Uhr. Fr 27.11., 19.30 Uhr. Fr 04.12., 19.30 Uhr. Sa 05.12., 19.30 Uhr. So 06.12., 18.00 Uhr. Mo 07.12., 19.30 Uhr. Di 08.12., 18.00 Uhr

Karten – Erwachsene 8 Euro, Kinder bis 14 Jahre 4 Euro – sind erhältlich bei allen Mitwirkenden und im Bürgerbüro Altenmarkt. Telefon 03382/52702 oder 0664/7878185. Weitere Infos: www.kawost.at



„KAWOST“ spielt George Bernard Shaw's Romanze „Pygmalion“ im Minitheater Altenmarkt.

Stadtbergler feiern Jahrtag

Am Dienstag, 8. Dezember, 18.00 Uhr, findet im Gasthaus Stelzer der traditionelle „Stadtbergler Jahrtag“ mit einem Jahresrückblick und Ausblick statt. Bewohnerinnen und Bewohner von Stadtbergen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Biogärtner Ploberger in Fürstenfeld

Am Donnerstag, 12. November, 19.00 Uhr, lädt der Lionsclub Fürstenfeld zu einem Vortrag ins Grabher-Haus. Unter dem Titel „Englands schönste Gärten“ führt Biogärtner Karl Ploberger zu außergewöhnlichen Gartenparadiesen und gibt Tipps für den eigenen Garten. Der Eintritt ist eine freie Spende, die zur Gänze karitativen Zwecken in der Region zu Gute kommt.

Silberschneider & Stub'n Tschäss

Wenn der steirische Schauspieler Johannes Silberschneider Dialekttexte liest, bleibt kein Auge trocken. Mit genialer Mimik und authentischer Mundart interpretiert er die minimalistischen Kunstwerke, wobei er die schräge Lyrik mit neuen Songs der 50er bereichert. Einfühlsam begleitet wird er vom „Stub'n Tschäss“ mit Kurt Gober (Cajon, Gubal &

Gesang), Klaus Ambrosch (Gitarre & Gesang) und Chris Seiner (E-Bass & Gesang). – Eine kongeniale Verschmelzung von Wort, Ton und Gesang.

Freitag, 13. November, 20.00 Uhr im Grabher-Haus, Übersbachgasse 13. Karten: Ö-Ticket, Raiffeisenbanken, Trafiken und Tourismusbüro Fürstenfeld, Telefon 03382/55470.



Johannes Silberschneider gastiert im Grabher-Haus.



18. Fürstenfelder Weihnachtsmarkt

Größter Markt im Thermenland am Hauptplatz in Fürstenfeld vom 27. November - 20. Dezember 2015

Geöffnet Freitag von 14-18 Uhr, Samstag von 10-18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 13 bis 18 Uhr

Adventmusik, Weihnachtsschmuck, Kunst- und Backhandwerk, Weihnachtsengel & Kinder-Bastelstube

FREITAG, 27. NOVEMBER

■ 17 Uhr: „Bäumchen entzünden“ – Treffpunkt Hauptstraße 18. Kindergartenkinder ziehen zum „Christbaum“ am Hauptplatz.

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

■ Ab 10 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 10 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“ in der Bastelstube. Textildruck, Kerzenziehen, Seifenfabrik, Geschichten, Basteln & Malen (mit Betreuung).
 ■ 15.30 Uhr: Loipersdorfer Kinderbrass.
 ■ 16.30 bis 17.30 Uhr: Weihnachtsengel verteilt Süßes und steht für Fotos bereit.
 ■ 17 Uhr: Bläsergruppe Kerschhofer
 ■ 18 Uhr: Großer Perchtenlauf durch die Innenstadt.

SONNTAG, 29. NOVEMBER

■ Ab 13 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 13 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).
 ■ 13 bis 15 Uhr: ORF Weihnachts-Wurlitzer mit Gisi Hafner.
 ■ 16 Uhr: Blechbläser-Ensemble der Musikschule.
 ■ 17 Uhr: Zither-Ensemble der Musikschule.

FREITAG, 4. DEZEMBER

■ Ab 14 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 14 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).
 ■ 17 Uhr: Nach|t|klang. Groovige keltisch / bretonische Volksmusik.

SAMSTAG, 5. DEZEMBER

■ Ab 10 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 10 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).

■ 15 Uhr: Klarinetten-Ensemble der Musikschule.
 ■ 17 Uhr: Bläserquintett der Stadtkapelle Fürstenfeld.

SONNTAG, 6. DEZEMBER

■ Ab 13 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 13 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).
 ■ Ab 14 Uhr: Nikolo-Markt der Feuerwehr am Weihnachtsmarkt. Einzug des Nikolos mit Kutsche & rauen Gesellen. Terminvereinbarungen für Nikolo-Hausbesuche am Stand der Feuerwehr oder unter der Rufnummer 03382 / 522 22.

■ 15 Uhr: Altenmarkter Saitenmusik.
 ■ 17 Uhr: Erich Frei. Top-Songs live.

DIENSTAG, 8. DEZEMBER

■ Ab 13 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 13 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).
 ■ 15 Uhr: Bläserkreis der Musikschule.
 ■ 17 Uhr: Niki & Tina Freiburger live.

FREITAG, 11. DEZEMBER

■ Ab 14 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 14 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).
 ■ 17 Uhr: Linus' Collective.

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

■ Ab 10 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 10 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).
 ■ 15 Uhr: Bläserquintett der Stadtkapelle Fürstenfeld.
 ■ 17 Uhr: Klarinetten-Ensemble der Musikschule.

SONNTAG, 13. DEZEMBER

■ Ab 13 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 13 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).



■ 15 Uhr: Zither-Ensemble der Musikschule.
 ■ 17 Uhr: Blechbläser-Ensemble der Musikschule.

FREITAG, 18. DEZEMBER

■ Ab 14 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 14 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).
 ■ 16.30 Uhr: Saxophon-Ensemble der Musikschule.

SAMSTAG, 19. DEZEMBER

■ Ab 10 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 10 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).
 ■ 15 Uhr: „Rudolf und seine Tanne“ am Weihnachtsmarkt. Das Rentier Rudolf hat knapp vor Weihnachten viel zu tun. Überraschende Dinge passieren...
 ■ 17 Uhr: Saxophon-Ensemble der Musikschule.

SONNTAG, 20. DEZEMBER

■ Ab 13 Uhr: Weihnachtsmarkt.
 ■ 13 bis 17 Uhr: „Kreativ betreuter Kinder-Advent“, Bastelstube (siehe 28.11).
 ■ 15 Uhr: Bläserquintett der Stadtkapelle Fürstenfeld.
 ■ 16 Uhr: „Nikolaus trifft Christkind“.

Josi Thaller erzählt Geschichten zu Weihnachtsbräuchen und zur Weihnachtszeit. Musikalisch begleitet von Weihnachtsliedern mit Christa Fartek, Erich Frei und Wolfgang Gmoser.

28.11.: Großer Perchtenlauf

Am Samstag, 28. November, 18.00 Uhr, findet in der Innenstadt wieder ein großer Perchtenlauf statt. Rund 300 Krampusse & Perchten aus ganz Österreich sind bei diesem gruselig-faszinierenden Ereignis hautnah zu bestaunen.

Krippenpfad

Heuer weist während der Adventzeit zum ersten Mal ein Krippenpfad den Weg durch die Innenstadt. In vielen Schaufenstern der Innenstadtgeschäfte sind Papierkrippen in unterschiedlichen Größen aus aller Welt sowie verschiedenen Orten und Regionen ausgestellt. Sehenswert und interessant.

GUTSCHEIN für 1 Ringenspiel-Freifahrt

am 18. Fürstenfelder Weihnachtsmarkt 2015. Nur gültig während der Markt-Öffnungszeiten beim Ringenspiel Harb. Nur ein Gutschein pro Kind.

